



Dortmund, den 27.03.2023

### Kritik an Erhöhung der Parkgebühren

Der Beschluss des Rates, die Parkgebühren für öffentliche Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen in Dortmund zu erhöhen, wird sich nach Auffassung des Handelsverbandes Westfalen-Münsterland nachteilig für den innerstädtischen Einzelhandel auswirken, wenn nicht zumindest gleichzeitig die Alternativen für eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt attraktiv gestaltet werden. Zudem kommen alle aktuellen Untersuchungen zu den Gründen, weshalb Menschen die Innenstadt aufsuchen, zu dem Ergebnis, dass dies zum weit überwiegenden Teil das Einkaufen im Einzelhandel ist.

Thomas Schäfer, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Westfalen-Münsterland, hat zwar Verständnis für die Entscheidung als solche, mahnt aber ein Gesamtkonzept, wie es z.B. im Masterplan Mobilität festgehalten ist, an: „Wir begrüßen die angestrebte Mobilitätswende ausdrücklich, erwarten aber, dass gute Alternativen für den Besuch der Innenstadt vorhanden sind. Die Erreichbarkeit der Innenstadt ist auf vielfältige, verlässliche und in jeder Hinsicht attraktive Verkehrsmittel angewiesen, die je nach Anlass, Wetter, Anreisezeit und -weg, aber auch nach Alter und Gesundheitszustand vielfältig sein müssen und stark variieren können. Der Mix aus ÖPNV, PKW, Zweirad und Fußwegen muss aus der Sicht möglichst aller Besucherinnen und Besucher interessant, gefällig und annehmbar sein. Eine deutliche Anhebung der Parkgebühren ohne gleichzeitige Attraktivierung der Erreichbarkeit der City wird hingegen viele Kundinnen und Kunden von einem Besuch der Innenstadt abhalten. Davon profitieren dann nicht einmal die Dortmunder Vororte, sondern in erster Linie die Einkaufszentren auf der grünen Wiese, die keine Parkgebühren erheben, und der Online Handel, der die bestellten Waren sogar noch anliefert.“

Dass die Parkgebühren erstmals seit 30 Jahren angehoben werden ist aus Verbandssicht ebenso wenig ein überzeugendes Argument, wie der Umstand, dass andere Städte teilweise noch höhere Parkgebühren fordern. „Die Dortmunder Innenstadt punktet immer noch mit ihrem vielfältigen Warenangebot, mit guter Erreichbarkeit, mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen und mit ausreichenden Parkmöglichkeiten,“ meint Thomas Schäfer und erläutert, „daher sollten Parkgebühren zwar für die notwendige Fluktuation auf den Parkplätzen sorgen, aber nicht abschreckend wirken. Der Kunde kann sich gegen den Innenstadtbefuch entscheiden, ohne auf die Warenverfügbarkeit zu verzichten. Die City aber braucht die Besucher, um ihren vielfältigen Funktionen gerecht werden zu können. Deshalb ist eine funktionierende alternative Verkehrsinfrastruktur unabdingbar, damit der Mobilitätswandel gelingen kann und von den Bürgern akzeptiert wird.“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für **Hintergrund- und Expertengespräche** zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an: 0231/57795-0 oder mailen Sie uns Ihre Fragen: [t.schaefer@hv-wm.de](mailto:t.schaefer@hv-wm.de).

**Ansprechpartner:**  
Thomas Schäfer  
Hauptgeschäftsführer

Der Handelsverband ist als Arbeitgeber-, Berufs- und Wirtschaftsverband die Interessenvertretung der Betriebe des Einzelhandels in den Städten Dortmund, Hamm und Münster sowie den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Unna und Warendorf. Wir fördern und vertreten die Interessen unserer Mitglieder. Wir wirken meinungsbildend, informierend, schaffen Kontakte und verstehen uns als ein moderner und kompetenter Dienstleister für unsere Mitglieder.

[www.hv-wm.de](http://www.hv-wm.de)

Handelsverband  
Nordrhein-Westfalen  
Westfalen-Münsterland e. V.

Prinz-Friedrich-Karl-Str. 26  
44135 Dortmund

Tel: 02 31 / 5 77 95 - 0  
Fax: 02 31 / 5 77 95-99

Mail: [info@hv-wm.de](mailto:info@hv-wm.de)  
Internet: [www.hv-wm.de](http://www.hv-wm.de)

Vorsitzender  
Stefan Grubendorfer

Hauptgeschäftsführer  
RA Thomas Schäfer

P  
R  
E  
S  
S  
E

info